

Darmkrebs: Früherkennung kann Leben retten

Neuer Selbsttest bringt Sicherheit

Rechtzeitig erkannt liegen die Heilungschancen von Darmkrebs oder den Vorstufen bei mehr als 85 Prozent. An dieser zweithäufigsten Krebserkrankung erkranken jährlich in Deutschland 71.000 Menschen und 27.000 versterben daran. Rechtzeitig erkannt ist Darmkrebs kein Todesurteil, denn es bestehen bei frühzeitiger Erkennung hervorragende Heilungschancen. Ab dem 45sten Lebensjahr nimmt die Häufigkeit deutlich zu und es ist sinnvoll und notwendig, ab diesem Zeitpunkt mindestens einmal jährlich den Stuhlgang auf verborgenes Blut zu untersuchen. Denn das von Medizinern so genannte „fäkale okkulte Blut“ bietet den ersten Hinweis auf die Gefahr von Darmkrebs. Ein neuer Selbsttest (Fobcheck) bietet jetzt jedem die Möglichkeit, unkompliziert und schnell einen Darmkrebstest selbst durchzuführen. Dieser misst mit-

tels eines spezifischen Antikörpertests und schließt falsche Ergebnisse damit nahezu aus. Im Falle eines positiven Ergebnisses prüft der Arzt während einer Darmspiegelung, ob es sich um



Foto: iStock Photo

Darmkrebs oder Darmkrebsvorstufen handelt und kann gegebenenfalls rechtzeitig therapeutische Maßnahmen einleiten. Der Selbsttest wurde von der Marburger NanoRepro AG entwickelt und ist rezeptfrei in der Apotheke erhältlich. Weitere Informationen unter www.nano.ag. (vpm)